**Hintergrundinformation**

**Thema: Euro-Palette**

Fakten und mindestens anzunehmende Volumina

Allein in Europa sind über 500 Millionen Euro-Paletten im Umlauf, davon entfallen ca. 50 Prozent auf den Bereich FMCG.

Am 19. Januar 2018 meldete die European Pallet Association e.V. (EPAL) für 2017:

* 115,8 Mio. produzierte und reparierte EPAL Qualitäts-Ladungsträger (+ fast 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).
* Davon 88,3 Mio. neu produzierte Paletten (+ 9,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

Eine neue Palette kostet durchschnittlich: 7,50 Euro

Eine gebrauchte Palette kostet durchschnittlich: 5 Euro

Geht man nur vom Gebrauchtpaletten-Preis aus, befinden sich europaweit mindestens 2,5 Mrd. Euro an Wert im Umlauf.

Pro Palette kann mit 4 bis 5 Umläufen im Jahr gerechnet werden.

Nehmen wir dabei an, dass jede Palette bei einem Transport von Sender zu Empfänger min. 2 Mal getauscht wird, (500 Mio. Paletten x 4,5 Umläufe x 2 Tauschvorgänge) haben wir 4,5 Mrd. Übergabe/Tauschvorgänge, die dokumentiert werden, z. B. auf einem Palettenschein.

Unter der Annahme, dass auf einem Palettenschein durchschnittlich 30 Paletten dokumentiert werden, ergibt dies bei 4,5 Mrd. Tauschvorgängen mindestens 150 Mio. zu dokumentierende Vorgänge. Durch die Kontenführung bei beiden Tauschenden verdoppelt sich dies auf 300 Mio. Vorgänge.

Die Digitalisierung in diesem Bereich ist dabei nur sehr gering fortgeschritten.